

## 7. Spieltag Hinrunde

Drei Heimspiele für die drei besten Kelzenberger Teams; und jeweils eine Niederlage zu zwei. Dazu noch eine klarere Niederlage für die Vierte des CVJM. Das zeigt schon, dass sich die Spieler/innen des CVJM ziemlich nach der Decke strecken müssen in dieser Saison. Es wäre zwar das ein oder andere Pünktchen mehr drin gewesen, aber die klaren Niederlagen gingen im Großen und Ganzen schon voll in Ordnung...

### **Herren- 2.Bezirksliga 3:**

### **1. Herren – TTC Dormagen 2**

**2:9**

Ohne die nominell gemeldeten Nr. Eins, Drei und Vier wird es für die Erste des CVJM gegen jeden Gegner richtig schwer. Gegen den Tabellennachbarn wollten die Kelzenberger mindestens mithalten, doch das Endergebnis war dann doch ziemlich deutlich für den Gast. Drei eigentlich enge, aber doch verlorene Doppel ließen das Pendel schnell zur falschen Seite ausschlagen.

Elmar Brunn und Frank Jansen sorgten mit Siegen dafür, dass es zu Beginn der Einzel noch spannend blieb. Mannschaftsführer André Buntenbroich – ins obere Paarkreuz gerückt – sah gegen den Einser der Dormagener auch lange gut aus und führte mit 2:1 Sätzen. Am Ende langte es aber doch nicht. Und auch Tim Müller musste seinem Gegner in der Mitte gratulieren. Unten lief es dann richtig bitter. Torben hatte seine letzten fünf Einzel gewonnen, doch sein Gegner traf jeden Ball wie er wollte und ließ Torben nicht den Hauch einer Chance. Selbst dessen Dormagener Mitspieler resümierten: So gut haben wir den noch nie gesehen... Wilfried, als Ersatz eingesprungen und mächtig erkältet, sah ebenfalls kein Land und verlor klar. Da konnte er auch mit seiner an Catweazle erinnernden Stimme seinen Gegner nicht beeindrucken.

Als dann auch Elmar im Duell der Einser mit 9:11 im Fünften den Kürzeren zog, war der Drops endgültig gelutscht. André verlor nämlich gegen die Nr.2 des Gegners in drei Sätzen. 2:9 zum Schluss – ein bisschen mehr hätte es schon sein sollen/dürfen.

### **Herren- 1.Bezirkssklasse 4:**

### **2.Herren – TuS Wickrath 5**

**2:8**

Vom Gewinnergen war hier schon in der vergangenen Woche die Rede. Seitdem hat sich leider nicht viel gebessert. Vier von 10 Spielen gingen in den Entscheidungssatz – keinen davon konnte die Zweite des CVJM für sich entscheiden.

Es ging gleich in den Doppeln los: beide Kelzenberger Duos führten mit 2:0 Sätzen. Doch dann fanden beide nicht die Schnur um den Sack auch zuzubinden. Wickrath führte mit 2:0 Punkten.

Wilfried hatte oben zwei Gegner, die ihm lagen. Besser gesagt: Wilfried lag denen überhaupt nicht. Wo sie auch hinzielten, der Ball kam meistens wieder zurück. Der erste Gegner akzeptierte das irgendwann, nahm es relativ klaglos hin und verlor in drei Sätzen. Im Duell der Einser konnte der Wickrath (technisch sicher deutlich besser) dies nur sehr schlecht anerkennen und wurde immer frustrierter über die langen Ballwechsel. Nach einem engen Krimi gewann Wilfried gegen ihn in vier Sätzen. Claus hatte oben gegen diese Gegner weniger Erfolg und verlor beide Einzel.

Unten hatten sich die Kelzenberger aber einiges ausgerechnet. Doch es sollte nicht sein. Frank Kosch verlor nach Satzführung deutlich im vierten Satz; Frank Dahmen spielte im ersten Einzel drei ganz enge Sätze, verlor sie aber alle. In der zweiten Einzelrunde, als die Niederlage schon besiegelt war und man quasi befreit aufspielen konnte, sah es anders aus. Frank Kosch ging 2:0 nach Sätzen in Führung – und verlor doch noch in der Verlängerung des fünften Satzes. Und Frank Dahmen belohnt sich im Moment einfach nicht für die guten Trainingsleistungen. Zwei Sätze gewann er klar, doch auch hier stand zum Schluss eine Fünfsatzniederlage.

#### **Herren- 2.Bezirkssklasse 5:**

#### **3.Herren – SG RW Gierath 3**

**2:8**

Im Lokalduell trat der Gast aus Gierath mit einer so starken Truppe an wie noch nie in dieser Saison. Da war die Niederlage quasi vorprogrammiert für Kelzenbergs Dritte. Gierath oben mit Schröder und Olearczyk; wieso die mit jeweils über 1550 QTTR-Punkten in der 2.Bezirkssklasse gemeldet sind ist eigentlich unverständlich. Beide noch ohne Niederlage und auch gegen Kelzenberg gaben sie zusammen in vier Einzeln und dem gemeinsamen Doppel nur einen Satz ab. Leidtragende waren auf Kelzenberger Seite in diesem Fall im Einzel Michael Lindner und Dirk Ischen.

Im Doppel hatte Dirk mit Fee Merkens aber eine große Chance. Nach gewonnenem erstem Satz gingen die folgenden drei Sätze alle mit 11:13 verloren. Da war auf jeden Fall mehr drin! Auch die Nr.3 der Gierather gewann seine Spiele im Einzel und sorgte damit schon früh für die Vorentscheidung. Immerhin gelang Fee ein glatter Dreisatzsieg gegen Helmstedt und auch Robin Nilgen gewann im letzten Einzel des Abends gegen diesen Gegner in vier Sätzen. Seine Jubelschreie nach schönen gewonnenen Punkten (sein Vater bezeichnete das mit den Worten: „Robin ist gerade Weltmeister geworden“!) waren auch noch auf dem Parkplatz vor der Halle zu hören.

#### **Herren- 3.Bezirkssklasse 4:**

#### **TuS Wickrath 6 - 4.Herren**

**10:0**

Ganz bitter erwischte es dann am Sonntagmorgen die vierten Herren des CVJM. In Wickrath kamen sie dermaßen unter die Räder, dass sie sich schon fast fragten, warum sie überhaupt aufgestanden waren...

Michael Steuermann war es immerhin vergönnt, bei der 0:10 Niederlage einen Satz zu gewinnen. Der war allerdings auch besonders umkämpft und sicherlich das Highlight der ganzen Begegnung. Er ging nämlich mit sage und schreibe 18:16 an den Kelzenberger. Gegen denselben Gegner hatte auch Juppi Wolf die Chance auf einen Satzgewinn, doch der ging dann mit 14:12 an den Wickrather. Über den Rest der nur 85 Minuten dauernden Begegnung, in der Axel Poestges der dritte Mann war, decken wir hier mal das Mäntelchen des Schweigens.

Durch das frühe Ende des Spiels schaffte Axel es immerhin anschließend noch zum (nach dem Gottesdienst stattfindenden) Kirchenkaffee ins Kelzenberger Gemeindehaus und konnte sich da wenigstens mit Getränken und Plätzchen ein wenig trösten.